

Herren 3. Kreisklasse (4)

TTC 1939 Hainstadt III : SSG Gravenbruch II
Montag, 30.01.2023, 19:30 Uhr

Frey und Hofmeister und Nordquist bleiben gegen die SSG Gravenbruch II ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen die SSG Gravenbruch II hat der TTC 1939 Hainstadt III am Montag in weniger als 83 Minuten zwei Punkte in der Herren 3. Kreisklasse (4) gesammelt. Bei der SSG Gravenbruch II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 26:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nur einen Satz verloren Bornhorst / Frey beim 11:5, 11:7, 8:11, 11:1 gegen Spönlein / Zober und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Auf dem falschen Fuß erwischten Hofmeister / Nordquist ihre Gegner Almahameed / Weinberg beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Lange dagegenhalten konnte Christian Bornhorst beim 2:3 gegen Steffen Zober. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Bornhorst dennoch im 5. Satz. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Friedrich Hofmeister die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Jörg Nordquist hatte im Match gegen Alfred Weinberg am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nicht einen Satzgewinn überließ Harald Frey seinem Gegner Alaa Almahameed beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTC 1939 Hainstadt III und der SSG Gravenbruch II in die Box. Die siegbringende Taktik fehlte indessen Christian Bornhorst bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Spönlein ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Friedrich Hofmeister gewann hingegen sein Spiel gegen Steffen Zober sicher mit 3:0. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. In vier Sätzen gewann danach Jörg Nordquist gegen Alaa Almahameed und gab dabei nur einen Satz ab. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Harald Frey war im Einzel gegen Alfred Weinberg nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TTC 1939 Hainstadt III die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC 1939 Hainstadt III am 06.02.2023 gegen die Sprendlinger Turngemeinde 1848 IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.02.2023 gegen die Sprendlinger Turngemeinde 1848 IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC 1939 Hainstadt III

Doppel: Bornhorst / Frey 1:0, Hofmeister / Nordquist 1:0

Einzel: C. Bornhorst 0:2, F. Hofmeister 2:0, J. Nordquist 2:0, H. Frey 2:0

SSG Gravenbruch II

Doppel: Spönlein / Zober 0:1, Almahameed / Weinberg 0:1

Einzel: M. Spönlein 1:1, S. Zober 1:1, A. Almahameed 0:2, A. Weinberg 0:2